



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Jugendparlament
am 27. März 2012

Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

Vorsitz :

Nils Fromm
Vorsitzender

Anwesende Ausschussmitglieder:

siehe Anlage 1

Ferner anwesend:

siehe Anlage 2

Tagesordnung:

siehe Anlage 3

Veröffentlichung:

siehe Anlage 4

Beginn : 18:05 Uhr

Ende: 20:02 Uhr

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Tagesordnung

0026 Genehmigung der Niederschrift vom 28.02.2012

Einstimmig

0027 12-J-42-0018

Bericht und Mitteilungen des Vorstandes

Einstimmig

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0028 12-J-42-0019

Berichte der Arbeitskreisvorsitzenden

Der Vorsitzende des AK Integration & Begegnung Nils Dankelmann berichtete von den Planungen zum integrativen Sportfest, die in nächster Zeit konkretisiert werden sollen. „Integrative Begegnung“ und Veranstaltungen mit Jugendzentren aus verschiedenen Städten sind weitere Projekte, die der AK plant.

Im AK Soziales ist ein Treffen mit Arnd Richter in Planung, wie die Vorsitzende Kristina Klein berichtete. Robert Lucka besuchte im Auftrag des AK den Jugendhilfeausschuss.

Der AK Schule und Bildung, berichtete von der Idee, ein Bewertungskonzept für die Sozialpraktika an Schulen zu erstellen. Ebenso entschied sich der AK dazu, sich für den Erhalt der Carl-von-Ossietzky-Schule zu äußern; der geplante Online-Vertretungsplan wird aufgrund des Datenschutzes schwierig umzusetzen sein.

Der AK Stadtleben beschäftigt sich zunächst mit der geplanten JuPa Party. Weitere Projekte sind der Veranstaltungskalender, „Kultur im Park“ sowie der Park der erneuerbaren Energien.

Im AK Jugendzentren sind die Besuche der Jugendzentren geplant.

Der AK Öffentlichkeitsarbeit berichtete von den geplanten Werbegeschenken sowie dem Banner, das angeschafft werden soll. Weitere Themen des AK sind die T-Shirts sowie ein geplanter YouTube Kanal. Tristan Hof beschäftigt sich mit dem geplanten Newsletter, der an alle Schulen geschickt werden soll.

Alexander Noll berichtete von der Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr der Stadtverordnetenversammlung. Für das JuPa relevant war das Thema der CVO.

Der AK Sicherheit hat nach wie vor wenig Zulauf. Es fand trotzdem ein Treffen mit dem Polizeipräsidium statt, geplant ist ein Projekt, bei dem das JuPa mit der Polizei kooperiert, um seine Unterstützung zu zeigen.

Einstimmig

0029 12-J-42-0024

Projekt "ÖPNV" durch den Ring politischer Jugend
Vorstellung durch den Vorstand

Einstimmig

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0030 12-J-42-0022

Anschaffung eines Werbebanners für das JuPa
Bericht und weitere Vorgehensweise

Patricia Klieber berichtete von dem Banner (2,5m x 1m, ca. 65€). Nach der Diskussion über den Stoff (LKW-Plane oder beschichtetes Gewebe) wurde beantragt, die Diskussion zu vertagen (7 Stimmen). Niemand war dafür, die Entscheidung an eine Person zu

übertragen, 9 sprachen sich dafür aus, über das Material direkt zu entscheiden und die restlichen Entscheidungen einer Person zu überlassen. Es gab 2 Enthaltungen. Die Abstimmung über das Material hatte das Ergebnis, dass der LKW-planenartige Stoff angenommen wird. Einer sprach sich für beschichtetes Gewebe aus, drei enthielten sich. Die weiteren Details wurden an Patricia übergeben (drei Enthaltungen).

Ziffer 1: 1 Gegenstimme, 3 Enthaltungen
Ziffer 2: 3 Enthaltungen

0031 12-J-42-0023

Veranstaltungen des JuPa 2012/13
Planung

Marie-Lou Mehrhof berichtete davon, dass ein Termin im Kulturpalast (5. Mai) reserviert sei. Die Kosten würden 600€ betragen (inkl. Security). Es fand sich bereits ein Sponsor (Krups), der die Veranstaltung mit 300€ unterstützt sowie 10 Haushaltsgeräte für z.B. eine Tombola spendiert.

Nach der Diskussion bezüglich Ort (Kulturpalast oder Context) und Zeit wurde der Antrag gestellt, direkt über Zeit, Ort und Eintrittspreis zu entscheiden. Dieser wurde einstimmig abgelehnt.

Der Antrag, in der Vollversammlung über den Ort abzustimmen und die restliche Planung in den AK Stadtleben zu übergeben, wurde angenommen (4 Gegenstimmen, keine Enthaltung).

Der Antrag, direkt über den Ort abzustimmen und anschließend auch über die anderen Faktoren zu entscheiden, wurde abgelehnt (4 Stimmen dafür).

Das JuPa entschied sich in einer offenen Abstimmung für den Kulturpalast als Veranstaltungsort (22 dafür, 5 Stimmen für das Context, 2 Enthaltungen).

Anschließend ergab eine weitere Abstimmung, dass das Motto ebenfalls im AK bestimmt werden sollte (11 dafür, 9 dafür, es in der Vollversammlung zu entscheiden, 4 Enthaltungen).

Gregor Jaschke berichtete von Flyern, die möglichst bis zur JuPa Party angeschafft werden sollten. Nach einer Diskussion über mögliche Designer und die Vorgehensweise, wurde die Rednerliste einstimmig beendet und ebenfalls einstimmig entschieden, ein Maximalbudget festzulegen und die Suche nach weiteren Angeboten an Marvin Kletzien und Alexander Noll zu übertragen.

Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Jugendparlament am 27. März 2012

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Das Maximalbudget wurde auf 200€ festgelegt, 23 sprachen sich dafür aus, eine Person war für 125€, es gab 3 Enthaltungen.

Ziffer 1: 5 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Ziffer 2: 4 Gegenstimmen

Ziffer 5: 1 Gegenstimme, 3 Enthaltungen

0032 Verschiedenes
 Einstimmig

Anlagen

Wiesbaden, .04.2012

Vorsitzender

Schriftführerin

Nils Fromm

Sarah Klinik